

nicht mehr gegen Flintenkugeln, auch waren die Ritter gegen die leicht bewaffneten und beweglichen Kriegsknechte unbehilflich. Das Rittertum zog sich deshalb vom Waffendienste zurück, seine Macht und Herrlichkeit war zu Ende.

22. Friedrich Barbarossa (1152—1190).

1. **Sein Charakter.** Der gewaltigste deutsche Kaiser seit Karl dem Großen war der Hohenstaufe Friedrich I. Wegen seines rötlichen Bartes nannten ihn die Italiener Barbarossa, d. h. Rotbart. Er war ein tapferer, weiser und frommer Fürst. Sein Hauptstreben war auf die Wiederherstellung der vollen Kaisergewalt gerichtet.

2. **Zustand des Reiches.** Sein Vorgänger war der Hohenstaufe Konrad III. Dieser führte jahrelang Krieg mit dem welfischen Fürstengeschlechte, das im Besitze von Sachsen und Bayern war. Während dieser Kämpfe bekriegten sich auch viele kleinere Fürsten, und das Raubrittertum nahm so überhand, daß die Unsicherheit im Reiche immer größer wurde.

3. **Herstellung der Ordnung.** Als Friedrich Kaiser wurde, versöhnte er sich mit den Welfen und erhielt dadurch eine mächtige Stütze an ihnen. Jetzt trat er mit kräftiger Hand dem Raub- und Fehdewesen des Adels entgegen. Jeder, hoch und niedrig, der den Landfrieden störte, wurde gedemüthigt und mußte zur Schmach einen Hund über die Gemarkung tragen. *) Alsdann zwang er die Beherrscher von Polen und Böhmen zur Anerkennung der kaiserlichen Oberherrschaft. Auch die Burgunder brachte er zur Huldigung und vermählte sich mit Beatrix, der Erbin von Burgund. Die großartige Hochzeitsfeier fand in Friedrichs Schloß zu Würzburg, im Razenwicker**) statt. Die härtesten Kämpfe hatte Friedrich in Oberitalien zu führen. Dieses wollte sich damals vom Deutschen Reiche losreißen. Außer anderen Städten strebte besonders Mailand nach Unabhängigkeit. Friedrich zog mehrmals mit großer Heeresmacht nach Italien und stellte seine Herrschaft wieder her.

4. **Macht und Glück.** Friedrich Barbarossa hatte nun Friede und Einheit in Deutschland hergestellt, überall den Geheßen Gehorsam verschafft und dem Reiche nach außen das höchste Ansehen erworben. Das

*) Wurde ein Adeligter auf diese Weise entehrt, so zog er sich vom öffentlichen Leben zurück und beschloß seine Tage gewöhnlich in einem Kloster, dem er sein Vermögen zubrachte.

**) Der Razenwicker stand an der Stelle der jetzigen Marzschule.